

# rip-o-matic

Manchmal werden vor allem im Werbefilm Szenen aus schon vorliegenden Filmen oder Fernsehprogrammen herausgeschnitten und miteinander in eine Collage zusammengebracht, die dazu dient, den „Look“ eines Werbefilms zu erproben, der erst nach dieser Prüfung konzipiert wird. *Rip-o-matics* gehören darum in die Vorproduktion von Filmen, können sie doch nur allgemeine Qualitäten, die jene später erfüllen sollen, im Vorfeld exponieren und zur Besichtigung und Begutachtung anbieten.

## Referenzen

[moodboard](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:ripomatic-6336>

Last update: **2011/07/24 17:47**

